



Dr. Stephan Zimmermann, Geschäftsführer Deutsche Glasfaser, läßt sich den Bauplan von Projektmanager Ivo Tanke erklären. (DG)

19.09.2018 11:57 CEST

## Glasfaserausbau soll Attraktivität des Gewerbestandortes in Göttingen weiter steigern

Gewerbegebiete bald mit Gigabit-Geschwindigkeit

19.09.2018, Göttingen. Die Anforderungen an Datenleitungen für Unternehmen und Institutionen wachsen stetig. Große Datenmengen müssen zuverlässig und schnell übertragen werden. Die Datenrate entscheidet über die Effizienz zahlreicher Internetanwendungen und damit auch über den Erfolg vieler Unternehmen.

Die Attraktivität eines Gewerbegebietes definiert sich nicht nur durch die verkehrstechnische Infrastruktur, sondern durch stabile und verfügbare Internet-Bandbreite. Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser treibt jetzt den Glasfaserausbau im Industrie- und Gewerbegebiet Göttingen-Grone, im Science Park und im Gewerbegebiet Maschmühlenweg / Im Rinschenrott in Göttingen voran. Damit dieser schnell erfolgt, ist die Mithilfe der Unternehmen gefordert.

Mit einem **Unternehmerfrühstück** startet die sogenannte Nachfragebündelung in Göttingen. Diese Auftaktveranstaltung findet am Dienstag, 25. September 2018, von 9:00 bis 10:30 Uhr in den Göttinger Werkstätten, August-Spindler-Straße 1, 37079 Göttingen statt. Hierzu sind die in den Gewerbegebieten ansässigen Unternehmen recht herzlich eingeladen.

Die angebotenen Bandbreiten reichen von mindestens 250 Mbit/s (für mtl. 249,90 €) bis hin zu 10 Gigabit pro Sekunde, jeweils sowohl im Up- als auch im Download. Hierzu baut Deutsche Glasfaser ein komplett neues Glasfasernetz. Jeder Kunde wird dabei separat an einen neu errichteten Hauptverteiler angeschlossen, so dass unabhängig von der Nutzungsintensität der Nachbarn permanent die maximale beauftragte Internetgeschwindigkeit zur Verfügung steht.

Neben der stabilen und schnellen Datenübertragung bietet Deutsche Glasfaser verschiedene Telefonie-Lösungen, womit noch bestehende ISDN-Telefonanlagen über 2018 hinaus weitergenutzt werden können oder **Voice over IP (VoIP)**.

Geschäftskunden werden persönlich betreut und erhalten einen eigenen Ansprechpartner. Da das Unternehmen offene Netze baut, können Kunden nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit auch die Dienste anderer Anbieter nutzen.

Weitere Informationen gibt es unter [www.deutsche-glasfaser.de/business](http://www.deutsche-glasfaser.de/business) oder telefonisch (0800 281 281 2, gebührenfrei) sowie per E-Mail ([business@deutsche-glasfaser.de](mailto:business@deutsche-glasfaser.de)). Über diese Kontaktmöglichkeiten sind auch Anmeldungen zum Unternehmerfrühstück am kommenden Dienstag erwünscht.

**Die Nachfragebündelung läuft bis Ende Oktober 2018.** Wenn sich bis dahin genügend Unternehmen für einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser

entscheiden, wird der flächendeckende Ausbau in den Gewerbegebieten in Göttingen mittels innovativer und modernster Verlege-Technik durchgeführt und garantiert einen schnellen und exzellenten Zugang zur Datenautobahn des 21. Jahrhunderts“, so Stefan Teutscher, Vertriebsleiter Geschäftskunden Region Nord-Ost bei Deutsche Glasfaser, der mit seinem Team die Firmenkunden in Göttingen betreut.

## **Über Deutsche Glasfaser**

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

## **Über Deutsche Glasfaser Business**

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten von 200 Mbit zu 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken bereits heute den Bedarf von morgen ab.

Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren

höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Weitere Informationen unter [www.deutsche-glasfaser.de/business](http://www.deutsche-glasfaser.de/business).

**Pressekontakt:**

Dennis Slobodian  
Referent Unternehmenskommunikation  
+49 (0) 2861 89060 726  
[d.slobodian@deutsche-glasfaser.de](mailto:d.slobodian@deutsche-glasfaser.de)

---

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de](mailto:kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de). Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter [www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz](http://www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz).

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

## Kontaktpersonen



**Dennis Slobodian**

Pressekontakt  
Pressesprecher  
presse@deutsche-glasfaser.de



**Dominik Beyer**

Pressekontakt  
Pressesprecher  
presse@deutsche-glasfaser.de



**Diana Stiebe**

Pressekontakt  
Pressesprecherin  
presse@deutsche-glasfaser.de



**Herbert Spies**

Pressekontakt  
Pressesprecher  
presse@deutsche-glasfaser.de



**Nora Lippelt**

Pressekontakt  
Pressesprecherin  
presse@deutsche-glasfaser.de



**Thomas Schommer**

Pressekontakt  
Pressesprecher  
presse@deutsche-glasfaser.de